

**Die Phantasie tröstet
Menschen über das hinweg,
was sie nicht sein können.
Der Humor über das, was
sie tatsächlich sind.**

Albert Camus

Wie ist es Ihnen in diesem Jahr ergangen? Welche Phantasie hat Sie getröstet, welche reizvolle Phantasie ist wahr geworden, über was hat Ihnen der Humor hinweggeholfen?

Humor kann tatsächlich eine sehr hilfreiche Ressource sein. Sicher kennen auch Sie Situationen, die im Moment des Erlebens unangenehm sind. Und wenn wir sie später erzählen, können sie voller Komik sein.

Habe ich Ihnen schon erzählt, wo ich kürzlich meine Butterdose gefunden habe? Im Gefrierfach! Nein, keine beginnende Demenz. Ich hatte einen Teil der Butter einfrieren wollen und ganz in Gedanken dabei auch die Butterdose versehentlich ins Gefrierfach gestellt. Statt mich zu ärgern, handelte ich nach dem Motto „Why wait, laugh now!“

Das gelingt natürlich nicht immer, aber immer öfter. Über sich selbst und die eigenen Missgeschicke lachen zu können macht mit ein wenig Übung auch ein klein wenig nachsichtiger, wenn anderen ein Lapsus passiert.

Zum Jahr 2025 hat mir übrigens folgende Rechnung supergut gefallen: $0^3 + 1^3 + 2^3 + 3^3 + 4^3 + 5^3 + 6^3 + 7^3 + 8^3 + 9^3 = 2025$ – ist das nicht großartig? In 1000 Jahren kommt dann $+10^3$ dazu.

Gar nicht lustig: In diesem Jahr hat meine Lieblingsbuchhandlung aus Altersgründen geschlossen – schluchz. In dem Laden war ab und zu ein echter Geheimtipp zu entdecken. Einen Vorteil hat das Ganze: Im ungelesenen Bücherstapel, der sich im Lauf der Zeit angesammelt hat, wartet ja auch noch das eine oder andere Juwel. Also gibt es auch in diesem Jahr wieder mehrere Bücher, die ich als Lesefutter für lange Winterabende für Sie selbst oder aber auch als prima Geschenkidee empfehlen kann. Seltsam: Irgendwie will und will der Bücherstapel trotz fehlender Buchhandlung nicht schrumpfen ;-)

Die Mutter ein Teenager und obendrein Junkie – der Start ins Leben ist für „**Demon Copperhead**“ kein Zuckerschlecken. Doch es kommt noch härter, als er in ausbeuterischen Pflegefamilien unterkommt. Wie er seine Chancen und Herausforderungen meistert, ist in einem mitreißenden Stil beschrieben, die rund 850 Seiten sind ein echter Lesegenuss. Denis Scheck empfiehlt, mit diesem Buch Amerika von einer ganz anderen Seite kennenzulernen. Ich schließe mich an – der Pulitzer Preis für die Autorin **Barbara Kingsolver** ist hochverdient.

Als Schauspieler möchte ich **Edgar Selge** schon lange – nun ist er auch mit dem Buch „**Hast du uns endlich gefunden**“ in meiner Liste der Lieblingsbücher gelandet. Er berichtet von seiner Kindheit in den 60er Jahren, dem Aufwachsen in einem Haushalt, der gutbürgerlich daherkommt, es gibt viel Musikalität. Es gibt jedoch auch viel Gewalt und Schläge des Vaters, wenn ein Kind nicht wie gewünscht funktioniert. Was das mit dem jungen Edgar macht, kulminiert in dem Satz: „Ich will nicht einer sein, der den liebt, der ihn schlägt.“ Auch die politische Ebene des Buches macht es unbedingt lesenswert. Die Diskussionen der Brüder am

Kleinknechtstraße 32
70567 Stuttgart

Telefon 0711 / 22 06 933

<https://www.doris-helzle.de>
kontakt@doris-helzle.de

Dezember 2025

Esstisch sind wichtig, zeigen sie doch auf, dass die Eltern die Naziideologie, die sie geprägt hat, nicht loslassen können.

Die Autoren **Terry Pratchett** und **Neil Gaiman** sind bekannt mit den Scheibenweltromanen und „American Gods“. In „**Ein gutes Omen**“ agieren sie gemeinsam – mit unglaublichem Sprachwitz, kuriosen und skurrilen Einfällen erleben wir den bevorstehenden Weltuntergang. Ob er wohl noch verhindert werden kann? „Noch nie war Apokalypse lustiger!“ urteilt Clive Barker. Ich stimme zu.

Ein grandioser Roman ist von **Maarten 't Hart**: „**Das Wüten der ganzen Welt**“! Alexander ist Sohn eines Lumpenhändlers und wächst in der spießigen Enge der holländischen Provinz auf. Klassische Musik und das Klavierspiel sind hilfreiche Anker in seinem Leben. Ein einschneidendes Erlebnis beschäftigt ihn viele Jahre, und uns als Leser somit auch, bis wir zu einer ebenso folgerichtigen wie überraschenden Auflösung kommen. Vom gleichen Autor kann ich auch „**Die Sonnenuhr oder Das geheime Leben meiner Freundin Roos**“ sehr empfehlen – ein höchst amüsantes und spannendes Lesevergnügen.

Die Ich-Erzählerin berichtet in „**Oh, William!**“ von der innigen und komplexen Freundschaft mit Ihrem Ex-Mann. All die kleinen und großen Dramen, die man Leben nennt. Die persönlichen Hintergründe, die beide und auch ihre Beziehung geprägt haben, vom Kennenlernen bis zum Ehe-Aus. Mitreißend und grandios beschrieben von der Pulitzer-Preisträgerin **Elizabeth Strout**.

„**Sörensen macht Urlaub**“: Hach, Lesen kann einfach sehr viel Spaß machen. Lakonisch, schräg, skurril, das alles und noch viel mehr trifft auf die Protagonisten des Romans von **Sven Stricker** zu. Und die Handlung steht dem in Nichts nach. Ich wünsche viel Vergnügen! Und wem es gefällt, liest auch gleich noch die ersten vier Bände.

Zu Recht hat „**Echtzeitalter**“ den deutschen Buchpreis als Roman des Jahres 2023 bekommen. Die Hauptperson Till und sein Leben sind vom Autor **Tonio Schachinger** herrlich witzig und einfühlsam beschrieben. Till geht auf eine Wiener Internatsschule, mit der er allerdings wenig am Hut hat. Ganz anders ist es in der verlockenden Online-Welt, in der Gamer-Szene, dort ist er eine Berühmtheit. „Ein herausragender Gegenwartsroman“, wie die FAS schreibt. Stimmt.

Wer jetzt noch nicht genug hat, findet all diese Buchtipps und viele mehr wie immer unter <https://www.doris-helzle.de/querbeet.htm>

Ich wünsche Ihnen von ganzem Herzen für die letzten Tage und Wochen des Jahres 2025 viel Zeit für alle Ihre Lieblingsmenschen – wozu Sie selbst sicher auch gehören. Und darüber hinaus für alles, was Ihnen persönlich wichtig ist. Und für Ihr Jahr 2026 wünsche ich Ihnen, dass Sie beim einen oder anderen Missgeschick Ihren Humor zur Hand haben. Sie wissen ja: „Why wait, laugh now!“

Herzliche Grüße
Doris Helzle

offene Seminare: (mehr unter doris-helzle.de)

26. Januar 2026: Veränderungen souverän meistern

<https://www.hospitalhof.de/programm/260126-veraenderungen-souveraen-meistern/>

18. April 2026: So coache ich mich selbst - kreatives Selbstmanagement

Lachen Sie gerne? Jede Woche was zu Lachen unter
<https://www.doris-helzle.de/hirnbrizzeln.htm>